

Hitzendorf bekommt zweitjüngste Bürgermeisterin der Steiermark

Mit 39,994 Jahren wurde Simone Schmiedtbauer (ÖVP) vergangenen Freitag in der Kirschengemeinde westlich von Graz zur Nachfolgerin von Langzeit-Bürgermeister Franz Höfer gewählt.

Viel Neues im Westen von Graz: Mit 39,994 Jahren – sprich zwei Tage vor ihrem runden Geburtstag – wurde Simone Schmiedtbauer vor Pfingsten zur **ersten Bürgermeisterin in Hitzendorf** gewählt. Sie ist damit die zweitjüngste Bürgermeisterin der Steiermark. Die gelernte Bankkauffrau führt als Landwirtin gemeinsam mit ihrem Mann einen Direktvermarktungsbetrieb.

Neben einer weiteren Verbesserung der **(Klein)Kinderbetreuung** in der Gemeinde und der **Forcierung des Hochwasserschutzes** liegen der zweifachen Mutter vor allem die **Fusionsgespräche mit den Nachbargemeinden** am Herzen – immerhin wird Hitzendorf am 1. Jänner 2015 die viertgrößte Gemeinde in Graz-Umgebung sein: „Wachsen allein ist mir zu wenig. Die neue Gemeinde muss auch aufblühen und zur Heimat für alle werden – gerade für unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner in Attendorf und Rohrbach-Steinberg.“

Schmiedtbauer ist bereits seit 2010 Vize-Bürgermeisterin von Hitzendorf. Diese Position wurde nun durch ihren Aufstieg vakant. Deshalb hat der Hitzendorfer Gemeinderat ebenfalls am Freitag den **Jugend-Referenten Andreas Spari zum neuen 1. Vize-Bürgermeister** gewählt.

Mit diesem deutlichen Signal in Richtung Zukunft endet in Hitzendorf auch die Ära von **Langzeit-Bürgermeister Franz Höfer**, der nach 33 Jahren im Gemeinderat, davon 24 als Bürgermeister, Ende Mai in den Ruhestand getreten ist.